

Krankswagen brennt komplett ab

Witten (NRW). Einen außergewöhnlichen Einsatz verzeichnet die Wittener Feuerwehr in der Nacht. Gegen 01:00 h am frühen Morgen rückten die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und der Löscheinheit Buchholz zu einem Pkw-Brand an der Straße Kleinbahnhof, Ecke Wittener Straße aus.

Das Besondere: Es handelte sich um einen Krankenwagen, der für den EN-Kreis und somit auch für das Wittener Stadtgebiet eingesetzt war. Zum Glück befand sich in dem Fahrzeug zum Zeitpunkt des Brandausbruchs kein Patient.

Die Fahrzeugbesatzung konnte sich, nachdem sie die Rauchentwicklung während der Fahrt bemerkt hatte, selbst retten und das Fahrzeug verlassen.

Als die Feuerwehr eintraf, stand der „KTW“ bereits komplett in Flammen, eine an Bord mitgeführte Sauerstoffflasche hatte bereits durch die große Hitze „abgeblasen“, explodierte aber nicht. Die Einsatzkräfte der Löscheinheit Buchholz und der Berufsfeuerwehr nahmen zwei C-Rohre und ein Schaumrohr vor und konnten den ausgedehnten Pkw-Brand schließlich nach etwa 20 Minuten löschen.

Ursache war wohl ein technischer Defekt in der Elektrik des Fahrzeuges. Gegen 02:00 h war der Einsatz der insgesamt 15 Feuerwehrkräfte beendet.



Text, Fotos: Feuerwehr Witten

